

An die VPP-Mitglieder
der Bezirksgruppe Mitte-Ost

Bezirksgruppe Mitte-Ost

Bezirksgruppensprecher

Volkmar Müller
Dipl.-Ing., Patentanwalt
Kohlgartenstraße 33-35
04315 Leipzig

Telefon: d 0341 487139-0
Telefon: p 03423 750499
Fax: d 0341 487139-39
E-Mail: info@koehler-kollegen.de

7. Februar 2019

Einladung der VPP- Bezirksgruppe Mitte-Ost

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

ich lade Sie zu einer Veranstaltung ein, welche die VPP-Bezirksgruppe Mitte-Ost gemeinsam mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena und dem DPMA, Dienststelle Jena, im Rahmen der Jenaer Vorträge zum Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht durchführt.

Thema: **„Patentqualität – Was ist das und warum ist Patentqualität wichtig?“**

Referent: **Prof. Dr. Christoph Ann LL.M.**
Lehrstuhl für Wirtschaftsrecht und Geistiges Eigentum,
Technische Universität München

Termin: Donnerstag, 28.02.2019, **18.00 Uhr** s.t.

Ort: Deutsches Patent- und Markenamt, Dienststelle Jena,
5. Obergeschoss Goethestraße 1, 07743 Jena
(GoetheGalerie, Aufgang E)

Patente sind stets nur so gut, wie sie haltbar und durchsetzbar sind. Das meint der Begriff Patentqualität. Dass es dabei nicht nur um das Patentsystem als Ganzes geht, sondern auch und vielleicht sogar vor allem um die Interessen von Anmeldern und Rechteinhabern, zeigt dieser Vortrag an allen Formen der Patentverwertung: der Absicherung eines eigenen Geschäfts durch Ausschluss von Wettbewerbern, der Einwerbung von Kapital zur Unternehmensfinanzierung sowie der Lizenzierung und erfolgreichen Patentdurchsetzung.

Herr Prof. Ann studierte Rechtswissenschaften, Geschichte und Romanistik an den Universitäten Bayreuth und Erlangen, ferner an der Duke University School of Law in Durham (USA). Nach der Promotion an der Universität Bayreuth und dem Vorbereitungsdienst am OLG Nürnberg war er als Rechtsanwalt tätig.

Er habilitierte sich in Tübingen (1998) und war von 2000-2003 Professor für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht an der Universität Freiburg/Br. sowie Richter im Nebenamt an der Patentstreitkammer des LG Mannheim. 2003 folgte er einem Ruf an die TUM auf den ältesten und größten deutschsprachigen Lehrstuhl für Patentrecht, der dort seit 150 Jahren besteht. Herr Prof. Ann hatte Gastprofessuren in Australien, Frankreich, Japan, Südafrika, Ungarn sowie verschiedenen U.S. Law Schools. - Im April 1989 war Prof. Ann als "Nachwuchswissenschaftler" im Rahmen des deutsch-deutschen Wissenschaftlertauschs mit einem DAAD-Stipendium an der damaligen Sektion Staats- und Rechtswissenschaft der FSU.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen und kollegialen Grüßen,

Volkmar Müller